



Fragebogen für Interessenten

Seite 1/9

Bitte senden Sie diesen Fragebogen und die Datenschutzerklärung ausgefüllt per Email (adoptermich@mail.de) an uns zurück.

Der Fragebogen ist Bestandteil des Übernahmevertrages, der für jeden Hund zwischen Ihnen und uns abgeschlossen wird. Der Fragebogen ist sehr umfangreich. Bitte lassen Sie sich hiervon nicht abschrecken. Wir möchten alle Punkte abfragen, die wichtig für die Aufnahme eines Hundes sind. Vielen Dank.

Selbstverständlich werden alle erhobenen, personenbezogenen Daten gelöscht, sofern keine Vermittlung erfolgt.

Daten des Hundes

1	Name		
2	Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
3	Rasse		

Persönliche Daten

4	Name, Vorname		
5	Straße, Hausnummer		
6	PLZ, Ort		
7	Geburtsdatum		
8	Staatsangehörigkeit		
9	Telefon und HandyNr.	Festnetz:	Mobil:
10	Email-Adresse		
11	PersonalausweisNr.		
12	Sind Sie berufstätig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
13	Ihr Beruf		
14	Haben Sie ein Auto, in dem Sie den Hund sicher transportieren können?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
15	Name, Vorname des Partners		
16	Beruf des Partners		
17	Anzahl der Personen im Haushalt	davon Kinder:	Alter der Kinder:
18	Sind Kinder unterwegs oder geplant?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Wohnsituation

19	wohnen Sie	<input type="checkbox"/> im Haus?	<input type="checkbox"/> in Wohnung?	Etage:
20	Wohnlage	<input type="checkbox"/> städtisch	<input type="checkbox"/> ländlich	
21	Eigentum oder Miete?	<input type="checkbox"/> Eigentum	<input type="checkbox"/> Miete	
22	wenn Sie in einer ETW wohnen: Ist die ET-Gemeinschaft mit der Hundehaltung einverstanden? Schriftliche Genehmigung liegt vor	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
23	wenn Sie zur Miete wohnen: Ist der Vermieter mit der Hundehaltung einverstanden? Schriftliche Genehmigung liegt vor	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	



Fragebogen für Interessenten

Seite 2/9

24	Wohnfläche (m ²)		
25	Ist ein Umzug geplant?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
26	Ist ein Garten vorhanden bzw. nutzbar? Ist der Garten eingezäunt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		Wenn ja, wie groß ist der Garten ca.? <input type="text"/>	
		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		Wenn ja, wie hoch ist der Garten eingezäunt? <input type="text"/>	
Wohnsituation / Umfeld des neuen Hundes / Allgemeines			
27	Sind alle Personen im Haushalt mit der Adoption des Hundes einverstanden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
28	Wer wird sich hauptsächlich um den Hund kümmern?		
29	Leben weitere Tiere in Ihrem Haushalt? Wenn ja, welche? Wieviele? Rasse / Alter / Geschlecht / kastiert?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
30	Leben Katzen oder Kleintiere in Ihrem Haushalt? Wenn ja, wieviele?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
31	Hatten Sie schon einmal einen Hund? Wenn ja, ist er verstorben oder mussten Sie ihn abgeben? Wenn Abgabe, Grund der Abgabe	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> verstorben	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Abgabe
32	Wieviele Hunde hatten Sie? Welche Rasse(n)? Wie alt sind diese Hunde geworden?		
33	Hatten Sie schon einmal einen Dobermann? Wenn ja, ist er verstorben oder mussten Sie ihn abgeben? Wenn Abgabe, Grund der Abgabe	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> verstorben	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Abgabe



Fragebogen für Interessenten

Seite 3/9

34	Wenn Sie schon einmal einen Dobermann hatten, wie alt ist er geworden? Woran ist er verstorben?		
35	Was wäre für Sie ein Abgabegrund?		
36	Hatten Sie schon mal Probleme mit der Tierhaltung? Wenn ja, welche?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
37	Wieviele Stunden sind Sie täglich außer Haus? (Anzahl Stunden)		
38	Wieviele Stunden muss der Hund täglich alleine sein? (Anzahl Stunden)		
39	Wo befindet sich der Hund bei Abwesenheit, Urlaub, Krankenhausaufenthalt etc.?		
40	Können Sie ausreichend Geduld, Zeit und Verständnis für den Hund in der Eingewöhnungsphase aufbringen? Für z.B. Stubenreinheit, Ängstlichkeit, Alleinebleiben, Gewöhnung an andere Tiere im Haushalt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
41	Sind in Ihrer Familie/bei Freunden Tierhaar-Allergien/Allergien bekannt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
42	Können Sie für ausreichend Kontakt zu anderen Artgenossen sorgen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
43	Können Sie sich nach Ankunft des Tieres einige Zeit Urlaub nehmen zur Eingewöhnung des Tieres?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
44	Könnten Sie grundsätzlich den Hund selbst bei Transportankunft abholen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
45	Planen Sie einen Besuch beim Tierarzt, um den Hund nach seiner Ankunft durchchecken zu lassen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
46	Dürfen wir uns bei Ihrem Tierarzt nach der Gesundheit des Hundes erkundigen? Wenn ja, dann bitte Kontaktdaten Ihres Tierarztes angeben	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
47	Sind Sie finanziell in der Lage, für alle Kosten, die durch den Hund entstehen, aufzukommen? Z.B. Tierarzt-Kosten, OP-Kosten, etc.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein



Fragebogen für Interessenten

Seite 4/9

48	Sind Sie finanziell in der Lage, eine Krankenversicherung und OP-Kosten-Versicherung abzuschließen? welche Versicherung würden Sie nehmen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
49	Würden Sie eine Hundeschule, einen Hundeplatz mit dem Hund aufsuchen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
50	Was möchten Sie mit dem Hund unternehmen?	
51	Bestehen bei Ihnen oder einer anderen Personen Ihres Haushaltes eine Alkoholerkrankung oder eine andere Suchterkrankung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
52	Bestehen bei Ihnen oder einer anderen Person Ihres Haushaltes Krankheiten oder chronische Krankheiten? Schränken diese Krankheiten Sie oder eine andere Person Ihres Haushaltes im Alltag ein? Besteht die Möglichkeit, dass diese Krankheiten den Hund im Alltag einschränken könnten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
53	Sind Sie sich bewusst, dass der Hund <ul style="list-style-type: none">- anfangs riechen könnte?- anfangs nicht stubenrein sein kann?- Gegenstände kaputt machen kann?- anfangs scheu / ängstlich / zurückhaltend abwehrend sein kann?- evtl. schlechte Erfahrungen gemacht hat?- noch nicht weiß, was es bedeutet, ein Familienhund zu sein?- evtl. noch nicht an der Leine laufen kann bzw. an der Leine ziehen kann?- eine längere Eingewöhnung benötigt?- anfangs kein schönes Fell haben könnte?- bislang unerkannte Krankheiten haben könnte?- evtl. Milben, Würmer etc. haben könnte?- sich mit anderen Tieren im Haus oder draußen nicht von Anfang an problemlos versteht?- sich evtl. bisher anders zeigte als in seinem neuen Zuhause?- evtl. schreckhaft oder sogar panisch reagieren könnte und deshalb zuschnappen könnte? Sind sie bereit, all dies in Kauf zu nehmen und den Hund bei allem zu unterstützen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



DOBERMANN SUCHT COUCH

Fragebogen für Interessenten

Seite 5/9

Erziehung

54	<p>Einen Hund adoptieren kann auch bedeuten, mit ihm zu arbeiten, wenn er sich anders verhält als gewünscht. Erwarten Sie nicht sofort von Ihrem Hund, dass er sich verhält, als wäre er schon seit Jahren hier.</p> <p>BITTE tun Sie es Ihrem Hund nicht an, nach kurzer Zeit schon die Flinte ins Korn zu werfen und zu sagen, es klappt nicht. Versuchen Sie, jeden kleinen Fortschritt zu sehen bzw. sehen Sie immer das, was Sie und Ihr Hund schon geschafft haben und nicht nur das, was noch vor Ihnen liegt. Die Mühe, die man am Anfang in die Be- und Erziehung steckt, zahlt sich aus und man hat ein Leben lang einen tollen Begleiter und Freund an seiner Seite.</p> <p>Bitte überlegen Sie genau, ob Sie wirklich bereit sind, diese Mühen in Kauf zunehmen.</p>			
	Ist Ihnen klar, dass ein Hund bzw. Dobermann, der bei Ihnen einziehen soll, wahrscheinlich noch nicht viel kennengelernt hat und erst noch von Ihnen erzogen werden muss?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
	Ist Ihnen klar, dass das nicht von heute auf morgen geht und Sie womöglich anfangs viel Geduld brauchen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
	Haben Sie genügend Zeit, Geduld und das nötige Hintergrundwissen, um einen Hund zu erziehen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
	Haben Sie schon einmal einen Hund erzogen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
	Wenn ja, welche Rasse(n)?			
	Wissen Sie wie Sie einem Hund Grenzen setzen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich weiß nicht genau
	Wissen Sie was Impulskontrolle ist?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich weiß nicht genau
	Wissen Sie was Frustrationstoleranz ist?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ich weiß nicht genau
	Sind Sie bereit, einen Hundetrainer, Hundeschule etc. aufzusuchen, wenn Sie Probleme bei der Hundeerziehung bekommen bzw. nicht wissen, wie Sie was dem Hund beibringen sollen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
	Sind Sie bereit, die Kosten dafür zu tragen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Allgemeines

55	Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die o.g. Daten zum Zwecke der Weiterverarbeitung, Weitergabe an die Person der Vorkontrolle, Veterinäramt, etc. gespeichert werden. Hierzu gehören weiterhin alle personenbezogenen Daten und auch das Homevideo.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
56	Mir ist bekannt, dass die o.g. Daten als Grundlage für den Tierschutzvertrag dienen, sofern eine Vermittlung erfolgt.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
57	Sind Sie grundsätzlich damit einverstanden, dass eine Vor- und Nachkontrolle bei Ihnen Zuhause durchgeführt wird?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein



Fragebogen für Interessenten

Seite 6/9

Allgemeines

Wenn Sie sich entschlossen haben, einem Hund ein neues Zuhause schenken, benötigen Sie einen gültigen Sachkundenachweis.

Dies gilt nur für die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen!

Wohnen Sie in NRW oder Niedersachsen?

ja

nein

Wenn Sie in NRW oder Niedersachsen wohnen:

ja

nein

Liegt ein Sachkundenachweis bereits vor?

Wenn nicht, sind sie bereit, einen Sachkundenachweis abzulegen?

ja

nein

Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gern!

Erwartungshaltungen an einen Tierschutzhund – ein Wirklichkeitscheck

Hunde aus dem Tierschutz berühren unsere Herzen. Sie blicken uns mit großen, oft fragenden Augen an, und viele von uns verspüren den Wunsch, ihnen ein besseres Leben zu ermöglichen. Doch eines ist wichtig: Der Weg zu einem glücklichen Zusammenleben ist oft steiniger, als viele denken.

Wir erleben es immer wieder, dass Adoptanten mit falschen Vorstellungen an die Übernahme eines Hundes herangehen. Diese Erwartungen führen nicht nur zu Enttäuschungen auf beiden Seiten, sondern manchmal sogar dazu, dass der Hund wieder zurückgebracht werden muss – ein traumatisches Erlebnis für das Tier.

Daher möchten wir euch bitten, eure Erwartungen realistisch zu halten und die Entscheidung für einen Tierschutzhund gut zu überdenken. Denn ein Hund ist keine "Ware", die perfekt funktioniert, sondern ein Lebewesen mit seiner eigenen Geschichte, seinen eigenen Bedürfnissen und manchmal auch mit Narben, die Zeit und Geduld brauchen, um zu heilen.

Was ihr von einem Tierschutzhund NICHT erwarten könnt:

1. Perfektes Verhalten von Anfang an:

Viele Hunde aus dem Tierschutz kennen Alltagssituationen, die für uns selbstverständlich sind, nicht: Staubsauger, klappernde Töpfe, Autos oder laute Geräusche können für sie beängstigend sein. Sie brauchen Zeit, um sich an ihr neues Leben zu gewöhnen.

2. Sofortiges Vertrauen und Dankbarkeit:

Vertrauen muss wachsen. Manche Hunde fühlen sich schnell wohl, andere brauchen Monate, um sich sicher zu fühlen. Dankbarkeit zeigt sich nicht in menschlicher Logik – sondern in kleinen Fortschritten.

3. Ein stressfreier Umgang mit anderen Tieren:

Nur weil ein Hund im Rudel gelebt hat, heißt das nicht, dass er sich automatisch mit eurem Hund oder eurer Katze versteht. Dies erfordert Geduld und langsames Gewöhnen.

4. Kinderfreundlichkeit ohne Vorbehalt:

Nicht jeder Hund ist sofort ein Kinderfan. Viele Tiere haben schlechte Erfahrungen gemacht und müssen lernen, Menschen – auch den kleinsten – wieder zu vertrauen.

5. Gesundheit und "Perfektion":

Tierschutzhunde kommen nicht mit einer Gesundheitsgarantie. Sie können Verletzungen, Krankheiten oder Narben mitbringen, die behandelt werden müssen. Auch ihre äußerliche Erscheinung ist nicht immer makellos – aber gerade das macht sie besonders.

6. Sofortige Stubenreinheit und Gehorsam:

Ein Hund muss die Regeln des Zusammenlebens erst lernen. Geduld, Konsequenz und liebevolle Führung sind hier der Schlüssel.



Was ein Tierschutzhund BRAUCHT:

1. Zeit: Jeder Hund, besonders ein Tierschutzhund, braucht Zeit, um sich an die neue Umgebung und seine Menschen zu gewöhnen.
2. Geduld: Fortschritte kommen manchmal in kleinen Schritten. Rückschläge gehören dazu und sind Teil des Prozesses.
3. Einfühlungsvermögen: Versetzt euch in die Lage des Hundes: Was hat er erlebt? Was braucht er, um Vertrauen aufzubauen? Seid sensibel und reagiert auf seine Signale.
4. Verantwortung: Mit der Übernahme eines Hundes übernehmt ihr die Verantwortung für ein Lebewesen, das auf euch angewiesen ist. Das erfordert Engagement und manchmal auch Opfer.
5. Realistische Erwartungen: Kein Hund ist perfekt. Jeder bringt seine Eigenheiten mit – und genau das macht ihn einzigartig.

Unser Appell:

Ein Hund aus dem Tierschutz ist ein Herz auf vier Pfoten, das eine zweite Chance verdient hat. Doch diese Chance ist nur dann sinnvoll, wenn ihr bereit seid, den Hund so anzunehmen, wie er ist – mit all seinen Stärken und Schwächen. Bevor ihr euch für einen Tierschutzhund entscheidet, überlegt genau, ob ihr ihm das bieten könnt, was er braucht: ein liebevolles, geduldiges und verständnisvolles Zuhause.

Wir stehen euch bei Fragen oder Unsicherheiten immer zur Seite – denn am Ende zählt nur eines: das Wohl des Hundes.

Verpflichtung zur Vertraulichkeit (Verschwiegenheitserklärung)

Alle Informationen, die sich auf eine benannte oder identifizierbare natürliche Person oder den o.g. Hund beziehen oder beziehen lassen, sind personenbezogene bzw. personenbeziehbare Daten. Als solche unterliegen sie dem Datenschutz, siehe Artikel 5 Abs. 1f DSGVO (Datenschutzgrundverordnung).

Dem Interessenten/Der Interessentin ist bekannt, dass Verstöße gegen das Gebot der Vertraulichkeit nach europäischem Datenschutzrecht geahndet werden können und eine mögliche Zu widerhandlung schadensersatzpflichtig sein kann.

Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich die o.g. Daten nicht unbefugt zu erheben, zu nutzen, weiterzugeben oder zu verarbeiten. Hierzu gehört insbesondere auch die Weitergabe von Informationen an Dritte über den o.g. Hund. Ich verpflichte mich, die Daten vertraulich zu behandeln und eine Verarbeitung nur nach vorheriger Weisung durchzuführen.

Ich erkläre und versichere eidesstattlich, dass ich alles zur Kenntnis genommen habe und alle von mir gemachten Angaben dieses Fragebogens der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift

Einwilligungserklärung gemäß DSGVO in die Verarbeitung von Daten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

PLZ, Ort, Straße: _____

Telefon und HandyNr.: _____

E-Mail-Adresse: _____

PersonalausweisNr: _____

Die oben genannten Daten werden im Rahmen der Erfüllung der Zwecke der Vermittlung von in Not geratenen Hunden, vorrangig der Rasse Dobermann, erhoben und gespeichert.

Die Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, die allein zum Zwecke der Durchführung von vermittlungsrelevanten Angelegenheiten (z.B. Terminabsprachen, Versenden von Unterlagen) notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen (Art. 6, Abs. 1 lit. b/c DSGVO) erhoben. Hierzu gehört weiterhin ein Homevideo, das in der Regel den Besuch einer persönlichen Vorkontrolle ersetzt.

Für jede darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt freiwillig geben.

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir vorstehend angegebenen personenbezogenen Daten für nachstehend angegebene Zwecke erhoben, gespeichert, übermittelt und genutzt werden.

Verwendungszweck

Ich willige ein, dass die oben aufgeführten personenbezogenen Daten zum Zweck von Terminabstimmungen, Durchführen von Telefonaten, Versenden von Verträgen etc., sowie zur Weitergabe an die zuständigen Behörden der Veterinärämter und zur Veröffentlichung von Bildern, Videos und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien verwendet werden dürfen.

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerrufsrecht

Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie jederzeit die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Der Unterzeichnende hat das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Hierfür genügt eine E-Mail. Die E-Mail gilt als zugegangen, wenn dem Absender der E-Mail die Versendebestätigung vorliegt. Für den Nichtzugang ist der E-Mail-Empfänger beweispflichtig.

Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Der Unterzeichnende kann die Einwilligung jederzeit persönlich, telefonisch, schriftlich oder per Email mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Folgen des Nicht-Unterzeichnens

Der Unterzeichnende hat das Recht, dieser Einwilligungserklärung nicht zuzustimmen. Da die Erhebung und Verarbeitung der zu Anfang genannten Daten notwendig ist, würde eine Nichtunterzeichnung eine weitere Bearbeitung bzw. Vermittlung ausschließen.

Zustimmung durch den Betroffenen

Hiermit versichert der Unterzeichnende, der Erhebung und der Verarbeitung seiner Daten freiwillig zuzustimmen und über die Datenverarbeitung und seine Rechte belehrt worden zu sein.

Ort, Datum, Unterschrift

